



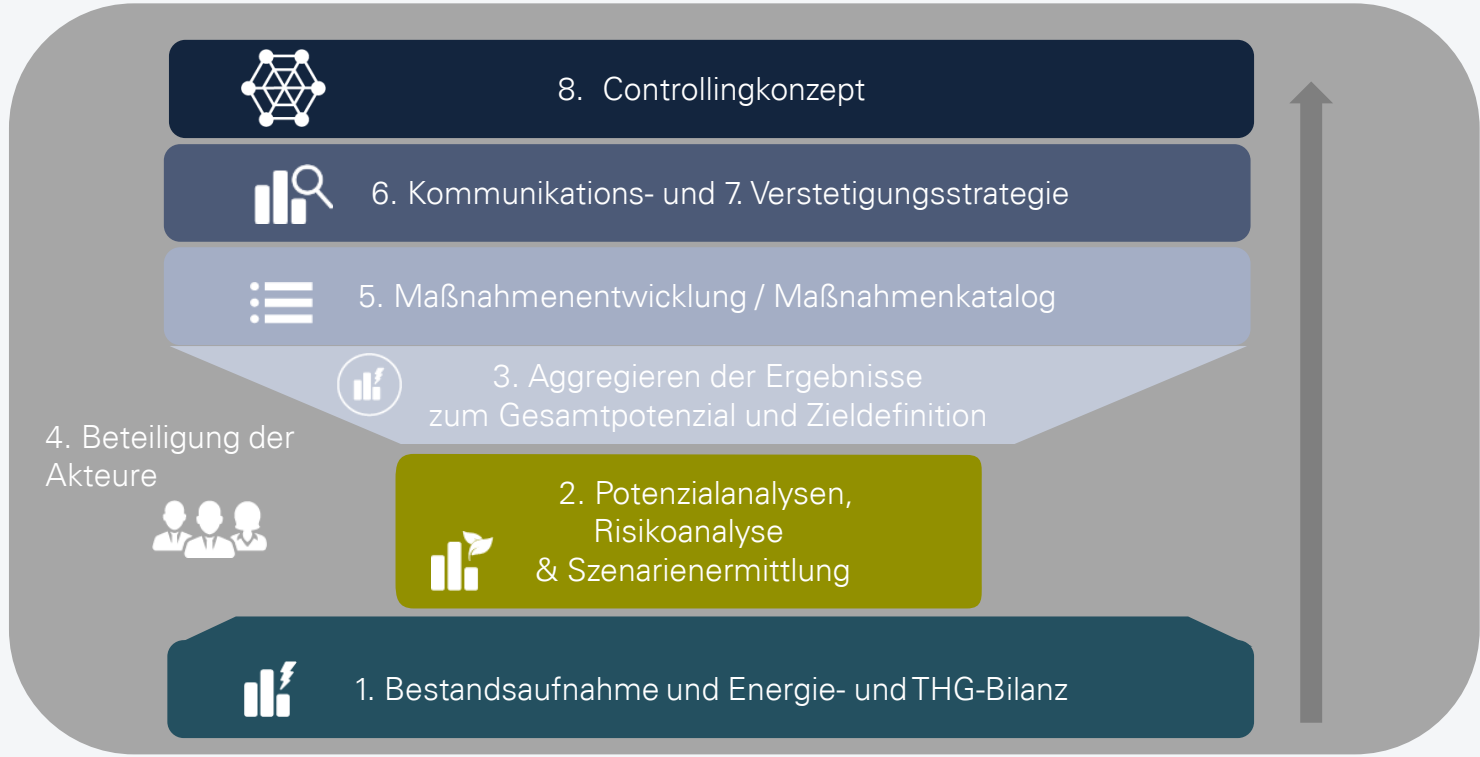
Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes mit Handlungsfeld Klimaanpassung für die Stadt Bergisch Gladbach





Der Prozess

Bausteine eines integrierten Klimaschutzkonzeptes



Beteiligung: Kern des Prozesses

Klima- und Energie-Team der Verwaltung

Expert*innen und Bürger*innen

Auftaktveranstaltung
zur Information und
Ideensammlung
am 30.5.2022

Online-Ideenkarte
14.06 bis 20.08.2022

Abschlussveranstaltung
zur
Ergebnispräsentation
am 18.03.2024

5 Fachworkshops und Interviews

Fraktionsarbeitskreis und Gremiensitzungen



Status Quo – Wo steht Bergisch
Gladbach?



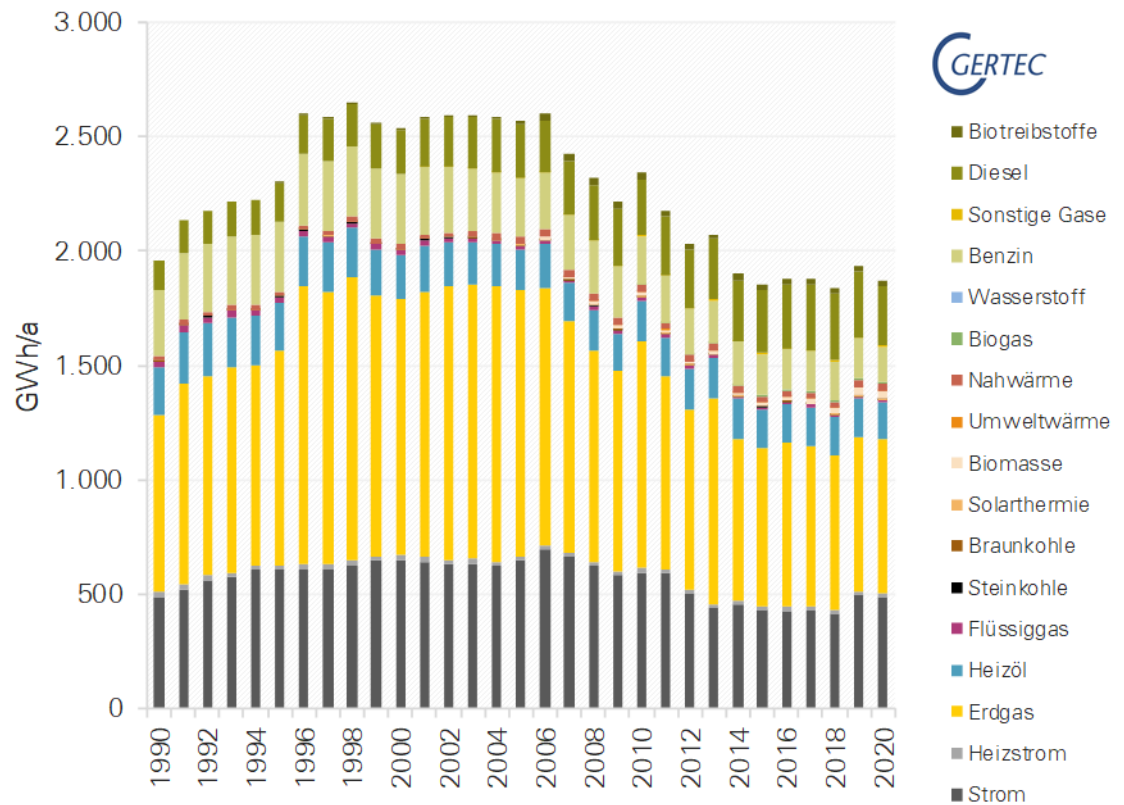
IKSK BERGISCH GLADBACH

Stadtweite Entwicklung des Endenergie- verbrauchs

Wirtschaft: Rückgang

Haushalte: Niveau seit 2014 gleich

Mobilität: Anstieg & stabile Entwicklung

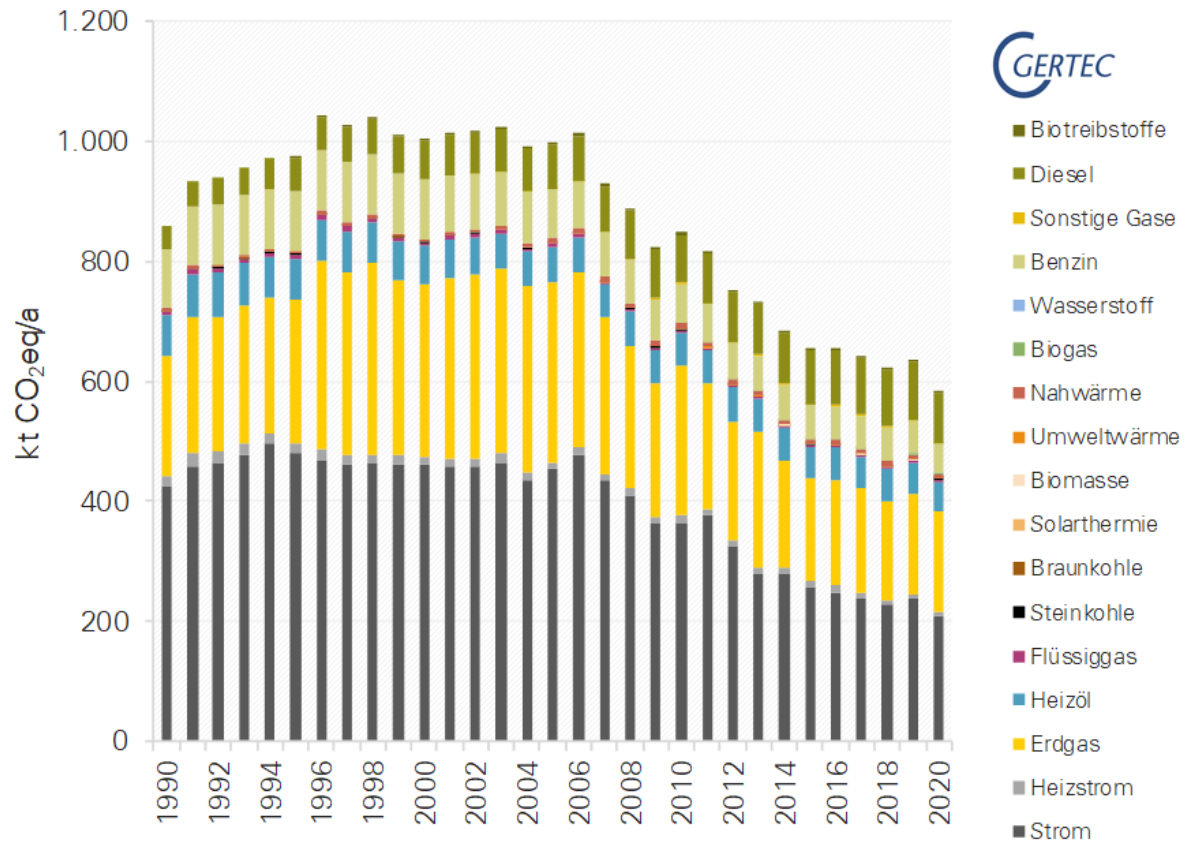




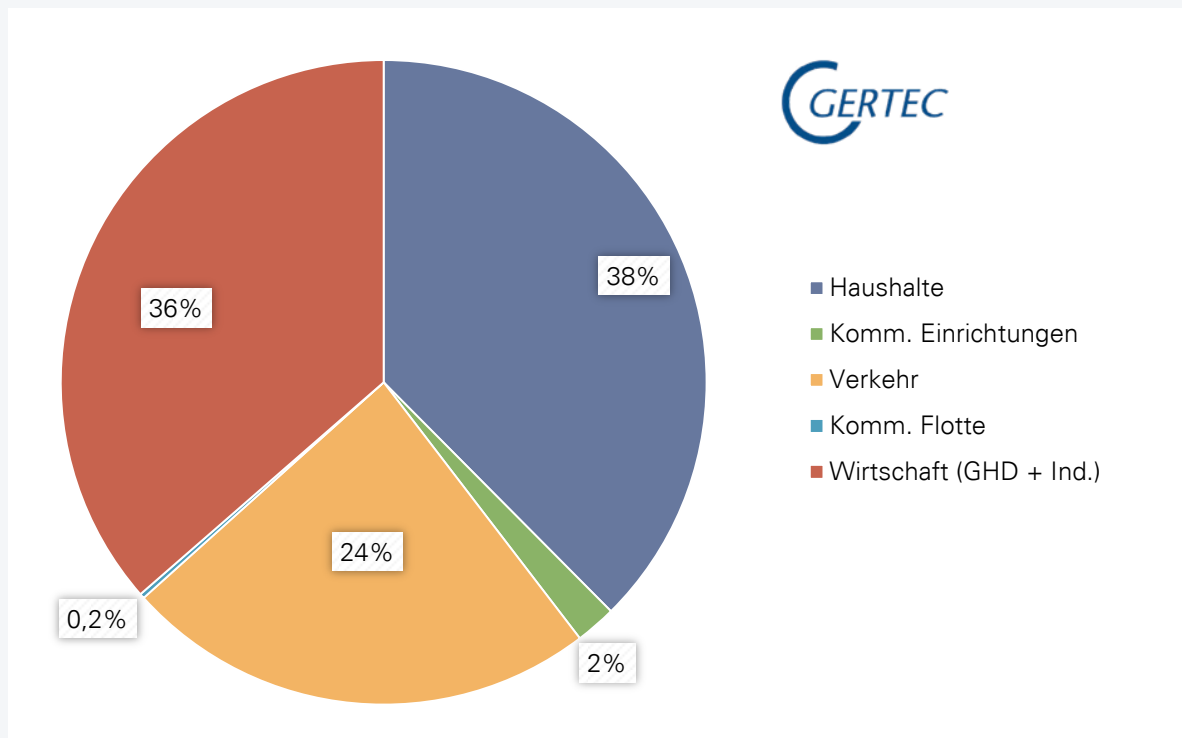
IKSK BERGISCH GLADBACH

Stadtweite Entwicklung der Treibhausgas- emissionen

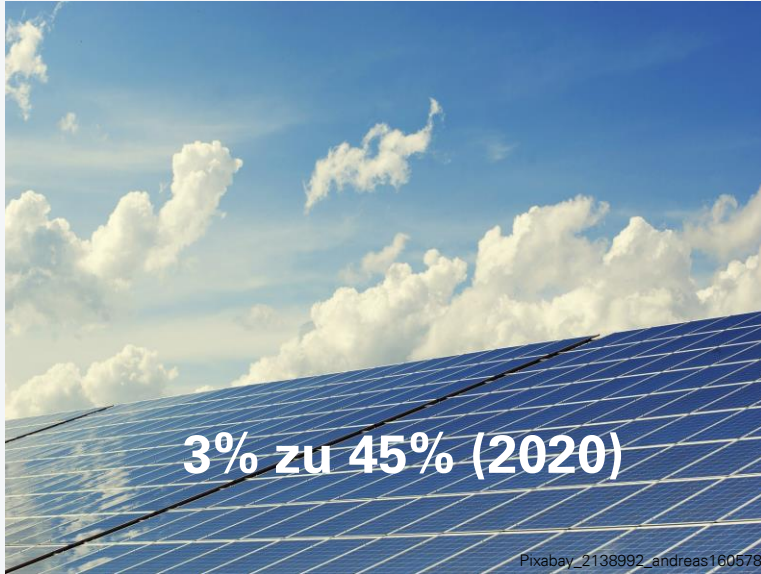
Rückgang um ca. 32%
gegenüber 1990



Sektorale Aufteilung der THG-Emissionen im Jahr 2020 in Bergisch Gladbach

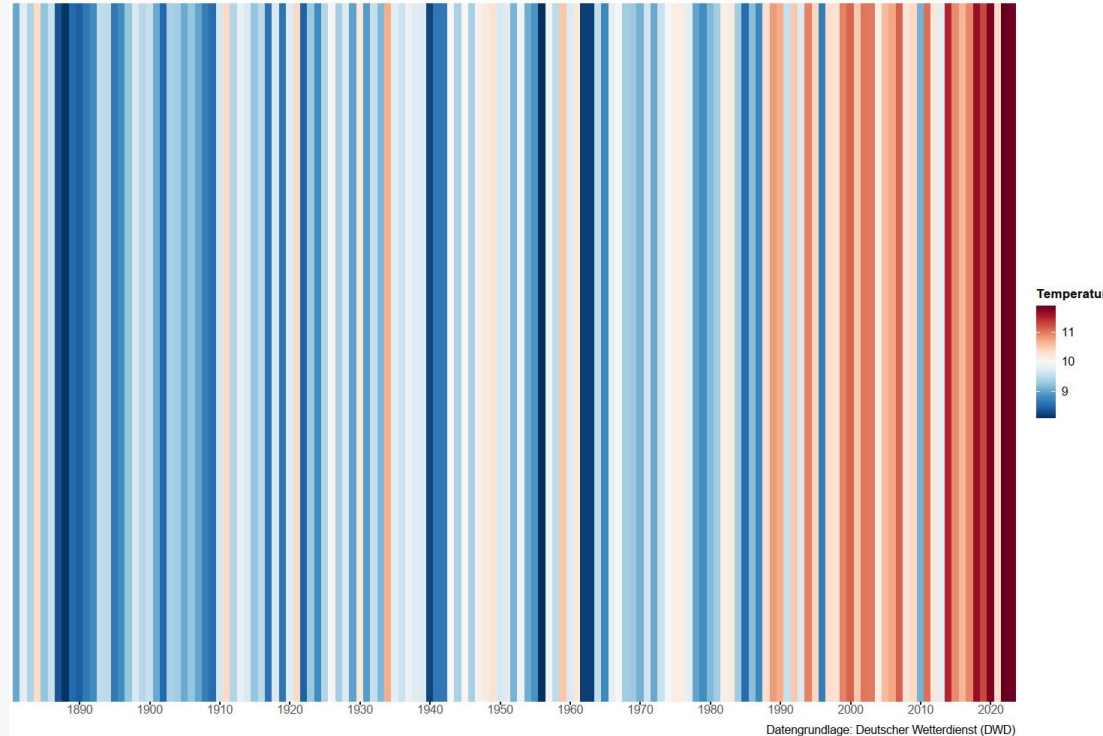


Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort



Herausforderung Klimawandel

Warming Stripes Bergisch Gladbach 1881–2023



Kältestes Jahr 1956 mit 8,1 °C
Wärmstes Jahr 2022 mit 11,9 °C
Trockenstes Jahr 1959 mit 644 mm
Niederschlag
Nassestes Jahr 1981 mit 1327 mm
Niederschlag

Herausforderung Klimawandel

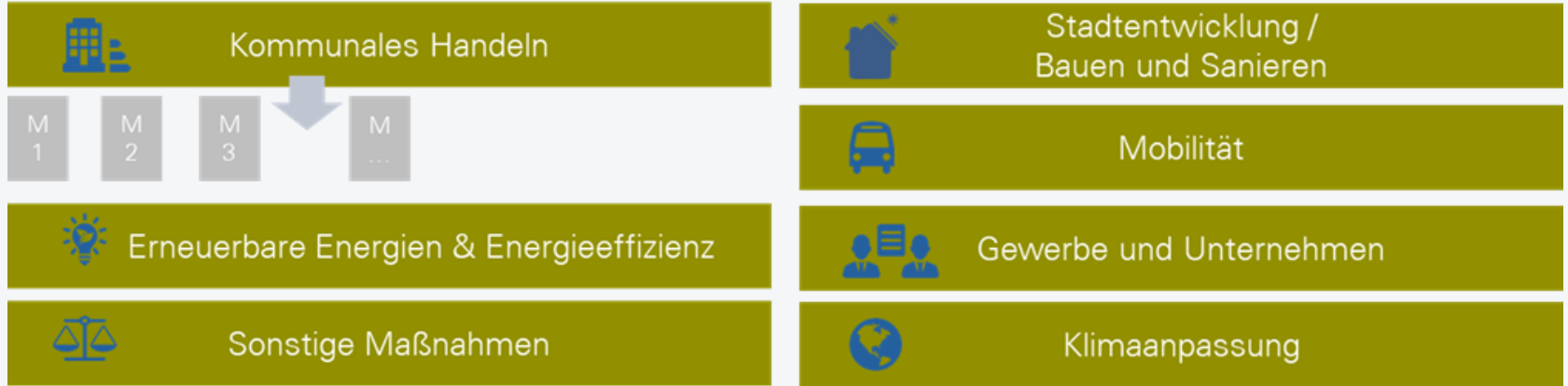


Variante:
Extremes
Ereignis
90mm/Stunde



Das Maßnahmenprogramm

Handlungsfelder



mit insgesamt 35 Maßnahmen

„Kommunales Handeln“

Einführung eines Energiemanagements und
Ausbau der Gebäudeleittechnik

Photovoltaik auf städtischen Liegenschaften



„Mobilität“

Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur



Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur



„Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“ / „Stadtentwicklung / Bauen und Sanieren“

Gesamtstädtischer PV-Ausbau im Bestand und Neubau



Erstellung eines kommunalen Wärmeplans



„Klimaanpassung“

Hitzeaktionsplan für Bergisch Gladbach

Umsetzung des Handlungskonzepts „Starkregenmanagement“





Ausblick

„Von Steckbriefen über Maßnahmen zum Arbeitsprogramm“

Kommunales Handeln / 1.1

Gebäudestandards für Neubau und Sanierung von kommunalen Gebäuden

Maßnahmentyp	Priorität der Maßnahme	Einführung der Maßnahme (Start)
Öffentliche Gebäude und Anlagen	++	2023

Ziel und Strategie

Für das Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestandes müssen die Treibhausgasemissionen aus dem Betrieb von Gebäuden und aus Bau-, Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen so weit wie möglich minimiert werden. Aufgrund der Vorbildfunktion der Stadt ist dies für kommunale Gebäude besonders wichtig. Dazu gilt es Mindeststandards für die kommunalen Gebäude hinsichtlich ihrer energetischen Qualität, der zu verwendenden Baustoffe, der Nutzung erneuerbarer Energien, Maßnahmenumsetzung zur Klimafolgeanpassung und des Nutzer- und Nutzerinnenkomforts zu definieren und diese durch Bau- und Sanierungsmaßnahmen sukzessiv umzusetzen.

Ausgangslage

Aktuell existieren keine Beschlüsse zu verschärften energetischen Anforderungen an Neubauten oder Mindeststandards, die bei Sanierungsmaßnahmen erreicht werden sollen. Ebenso gibt es keine verschärften Anforderungen an den Anteil regenerativer Energien für Neubauten oder bei Sanierung über das gesetzliche Maß hinaus. Eine Prüfung der Umweltfolgekosten erfolgte nicht (d.h. Klimafolgen- und Lebenszykluskosten werden nicht mit angesetzt).

Beschreibung

Zur Erreichung eines klimaneutralen kommunalen Gebäudebestandes sollte der energetische Mindeststandard KfW40 eingeführt werden. Dies bedeutet, dass sowohl neu gebaute als auch

European energy award Erkrath

Navigation einblenden Kommune Maßnahmenkatalog Allgemeine Daten Indikatoren **Arbeitsprogramm** Dateien Log

AKTIVITÄTEN suchen Zeige Aktivitäten von bis ? [XLS Download](#) Sortierung / Filter

+ Aktivität hinzufügen Alle Aktivitäten öffnen Alle Aktivitäten und Meilensteine öffnen

1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme

- > Fortschreibung der Energie- und THG-Bilanz Zustandigkeit: Böttmeyer/Hülsemann / III.1, 65-B Fortschritt: In Umsetzung Priorität: 1

1.1.4 Evaluation von Klimawandeleffekten

- > Weitere Untersuchungen zum Hochwasserschutz an der Dessel in Erkrath Zustandigkeit: Riese / III.1 Fortschritt: kurz vor Abschluss Priorität: 1
- > Klimangepasste Pflege des öffentlichen Stadtrins Zustandigkeit: Günterberg / 66 Fortschritt: In Umsetzung Priorität: 2

1.2.1 Kommunale Energieplanung

- > Ausbau der Elektroladeinfrastruktur Zustandigkeit: Prinz / SWE Fortschritt: In Umsetzung Priorität: 1
- > Dekarbonisierung der Fernwärme Zustandigkeit: Prinz / SWE Fortschritt: Start / Beschluss / Planung Priorität: 1
- > Potenzialanalyse für Freiflächen-Photovoltaik Zustandigkeit: Brümmer / III.1 Fortschritt: noch nicht gestartet Priorität: 1

1.3.1 Grundstückseigentümergebinde Instrumente

- > Klimacheck für neue Baugelbete Zustandigkeit: Wessendorf / III.1 Fortschritt: noch nicht gestartet Priorität: 1

1.4.2 Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren

- > Dauerhafte Weiterentwicklung des Informationsangebotes auf der städtischen Homepage Zustandigkeit: Brümmer / Harder / III.1, 63 Fortschritt: In Umsetzung Priorität: 1

2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung

- > Einführung des Energiemanagements Zustandigkeit: Hülsemann / 65-B Fortschritt: kurz vor Abschluss Priorität: 1
- > Erstellung jährlicher Energieberichte Zustandigkeit: Hülsemann / 65-B Fortschritt: In Umsetzung Priorität: 2

Vom Konzept zum kontinuierlichen Prozess

- AG Klima als Steuerungsgruppe
- Jährliches Re-Audit zur Überprüfung des Umsetzungsstands und der Entwicklung
- Jährliche Fortschreibung des Arbeitsprogramms

